

Informationen zur Trainingsphase

Um was geht es?

Das Institut für Erziehungswissenschaft der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und das Institut für Bildungswissenschaft der Leuphana-Universität Lüneburg suchen für das Forschungsprojekt „Wie kann der Erwerb von Core Practices in der Ausbildung angehender Lehrkräfte optimal gefördert werden?“ Schüler*innen der Klassenstufe 7, die sich von Studierenden bei der Einführung eines Lesetrainings unterrichten lassen und dabei gefilmt werden.

Worum geht es in dem Forschungsprojekt?

Core Practices sind Tätigkeiten, die zentral für die Gestaltung von Unterricht sind, fachübergreifend vorkommen und den Lernerfolg von Schülerinnen und Schülern steigern können. Das Projekt beschäftigt sich damit, wie angehende Lehrkräfte die Core Practice „Schüler*innen im selbstregulierten Erschließen von Fachtexten anleiten“ bestmöglich erlernen können. Das Projekt verfolgt das Ziel, die universitäre Ausbildung von Lehrkräften in Zukunft praxisorientierter zu gestalten.

Welche Studierenden nehmen teil?

Die teilnehmenden Studierenden sind angehende Lehrkräfte aus dem Master of Education. Sie betrachten vor der Durchführung des Lesetrainings „Reciprocal Teaching“ eine Erklärung und/oder ein Videobeispiel zum Thema. Das Projekt untersucht, wie genau die Studierenden das Lesetraining durchführen.

Was kommt auf die Schüler*innen zu?

Es werden jeweils 3 Schüler*innen einmalig in einer Kleingruppe mit einem Studierenden arbeiten. Jede*r Schüler*in sollte dafür etwa **30 Minuten** einplanen. Beim Videodreh geht es darum, zu beobachten, wie die Studierenden das Lesetraining an die Schüler*innen vermitteln. Die Schüler*innen werden in den Videoaufnahmen zu sehen und zu hören sein. Sie sollten sich möglichst lernbereit und kooperativ zeigen, um die Studierenden zu unterstützen.

Was passiert mit den Videoaufnahmen?

Die Videoaufnahmen werden ausschließlich von wenigen Mitarbeiter*innen der Universitäten Freiburg und Lüneburg angeschaut, um Daten zu gewinnen. Kleine Ausschnitte aus den Videos würden wir gern auf Konferenzen oder im Rahmen von Fortbildungen zeigen – natürlich nur nach Einverständnis.

Warum ist es sinnvoll, mitzumachen?

Die teilnehmenden Schüler*innen bekommen Einblick in ein wirksames Lesetraining. Sie können schauspielerisch tätig werden und erleben die Teilnahme an einem wissenschaftlichen Forschungsprojekt hautnah. Sie leisten einen wichtigen Beitrag dazu, die Ausbildung von Lehrkräften praxisorientierter zu gestalten.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen!